

Besnik Aliaj_Sotir Dharmo
**Planning between
Institutional Vacuum
and Energy of People!
Tirana [Albanien]**

Montag, 12. Oktober 2009, 18.30 Uhr
Karlsplatz 13, Hörsaal 7, Stiege 7, EG

BESNIK ALIAJ_SOTIR DHAMO

Planning between Institutional Vacuum and Energy of People_Tirana

Hintergrund

Tirana, die Hauptstadt der Republik Albanien, ist in unserer mentalen Landkarte unter den europäischen Städten erst verschwommen erkennbar. Kaum nehmen wir die dramatische Bevölkerungsexplosion, die bauliche Dynamik und die enorme Verkehrszunahme nur 90 Flugminuten von Wien entfernt wahr. Während der kommunistischen Diktatur hatte es keine Reise- und Ansiedlungsfreiheit im Land gegeben, keine Privat-Pkws und eine nur bescheidene, ausschließlich kollektive Bautätigkeit. Nach dem Zusammenbruch des Kommunismus 1991 zogen 100.000e Menschen mit der Hoffnung auf Ausbildung und Arbeit aus den Bergregionen Albaniens in die Städte. Sie siedelten an den Stadträndern, bauten in Eigenregie Häuser auf Grund mit unklaren Besitzverhältnissen, ohne Wasser-, Kanal- und Stromanschluss, ohne Baugenehmigung und ohne die rechtliche Sicherheit von StadtbürgerInnen. Die Bevölkerungszahl von Tirana hat sich innerhalb von 10 Jahren fast verdreifacht. Heute leben im Großraum Tirana rund 1 Mio Menschen, das ist ein Drittel der Bevölkerung Albaniens.

Referenten

Die Stadt- und Regionalplanung Albaniens steht im Spannungsfeld zwischen einer chaotischen, aber kraftvollen endogenen Entwicklungsdynamik einerseits und fehlenden Steuerungsinstrumenten und Kontrollinstanzen andererseits. Mit ihrem Vortrag spannen die albanischen Stadtplaner und Politikberater Besnik Aliaj und Sotir Dharmo am Beispiel von Planungs- und Beteiligungsverfahren ein energiegeladenes Kraftfeld auf. Seit 1995 prägen die beiden Referenten und Gesprächspartner den Aufbau einer Urban

Governance des neuen Albaniens. Besnik Aliaj ist Rektor und Sotir Dharmo ist Lektor an der POLIS University in Tiran.

Kooperationsprojekt TU Wien-POLIS University Tirana

Im Studienjahr 2009/2010 werden Raumplanungsstudierende der TU Wien gemeinsam mit Studierenden der POLIS University ein Projekt über die Agglomeration Tirana entwerfen.

Die Vortragsreihe „Zukunft Stadt“

In dem Spannungsfeld zwischen Wachstum und Schrumpfung gerät die Auseinandersetzung mit der Stadt, gerät die Neuinterpretation des Städtischen und wird die Notwendigkeit einer integrativen Stadtentwicklungspolitik zu der großen Herausforderung des 21. Jahrhunderts.

Wie geht eine verantwortungsvolle Stadtentwicklung mit den scheinbar widersprüchlichen Entwicklungen zwischen Wachstum und Schrumpfung um? Wie stellt sie sich den Herausforderungen des demografischen Wandels, der Globalisierung und einer internationalen Stadtgesellschaft. Und vor allem: welche Antworten findet sie bezogen auf die ökologischen Notwendigkeiten und den Schutz der natürlichen Ressourcen?

ReferentInnen aus Dessau, Hamburg, Helsinki, Tirana und Zürich berichten von unterschiedlichen Strategien der Stadtentwicklung und geben damit auch Hinweise auf mögliche Zukünfte des Städtischen und Orientierungen für die Planung.

Das Kolloquium richtet sich an StudentenInnen der Raumplanung und der Architektur sowie an KollegInnen in anderen Fachgebieten und Fakultäten, in Verwaltungen, privaten Büros, in Verbänden und Initiativen.

VERANSTALTER

TU Wien_Fakultät für Architektur und Raumplanung

Fachbereich Örtliche Raumplanung

Karlgasse 13_1040 Wien

Rudolf Scheuven, Werner Tschirk

Fachbereich Städtebau

Karlsplatz 13_1040 Wien

Christoph Luchsinger, Jeanine Wörndl

in Zusammenarbeit mit

Fachbereich Regionalplanung und Regionalentwicklung

Operngasse 11_1040 Wien

Sibylla Zech

und dem

Architekturzentrum Wien

Museumsplatz 1_1070 Wien

RÜCKFRAGEN

zukunftsstadt@ifoyer.tuwien.ac.at

VERANSTALTUNGSORT

Hörsaal 7, Stiege 7, Erdgeschoss, Karlsplatz 13

www.ifoyer.at/zukunftstadt

